

**Schulaufsichtliche Unterstützung der Weiterentwicklung des achtjährigen gymnasialen Bildungsganges**

<b>Zeit</b>	<b>Aktivität der Schule</b>	<b>Rolle der Schulaufsicht</b>
20. März 2015	Schulleiterdienstbesprechung : „Kick off“ der begleiteten Schulentwicklungsarbeit	Die Schulaufsicht erläutert das Anliegen und den geplanten Verlauf des Prozesses.
bis Sommerferien 2015	<p><b>Schritt 1: Analyse der Entwicklungsbedarfe</b> Die Schulen identifizieren anhand des Maßnahmenkatalogs den Entwicklungsbedarf in den einzelnen Bereichen (interne Evaluation, u.a. in Sitzungen schulischer Gremien und Steuergruppen, Dokumentenanalyse). Die Beratungen münden in Vereinbarungen der Schulkonferenz über Entwicklungsbedarfe. Eltern- und Schülerbeteiligung ist für den gesamten Prozess notwendig.</p>	<p>Die Schulaufsicht kann zur Beratung hinzugezogen werden und erhält einen Bericht über Verfahren und Ergebnisse der Analyse. In diesem Bericht ist eine Positionierung zu allen Punkten erforderlich, ggf. FA. „Dissenting votes“ sind aufzunehmen. (Anlage: „Checkliste“)</p>
	<p><b>Parallel:</b> Auf den regionalen Schulleiterdienstbesprechungen werden Analyse und Prozessgestaltung beraten.</p>	
bis Herbstferien 2015	Präsentation guter <b>Praxisbeispiele</b> in Bezug auf die Weiterentwicklung des achtjährigen gymnasialen Bildungsganges. Einzelne Schulen stellen in kollegialem Rahmen ihre schulische Praxis vor. Ein Thema darunter: Ergänzungsstunden.	Die Vorstellung der Praxisbeispiele erfolgt in Absprache mit der Schulaufsicht. Geeignete Schulen werden von der Schulaufsicht ermutigt Beispiele vorzustellen.
bis Herbstferien 2015	<p><b>Schritt 2: Erarbeitung</b> Die Schulen erarbeiten Entwicklungsziele, Maßnahmen und Kriterien der Zielerreichung.</p>	<p>Die Schulaufsicht nimmt beratend am schulischen Prozess teil. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler sowie Eltern eingebunden werden. Dokumente, die den Entwicklungsstand belegen, können ggf. hinzugezogen werden. Als Format für die Beschlussvorlage für die Schulkonferenz dient „Zielvereinbarung“. (Anlage)</p>
	<p><b>Schritt 3: Beschluss</b> Die Schulkonferenz beschließt Entwicklungsziele und Maßnahmen zur Weiterentwicklung des achtjährigen gymnasialen Bildungsganges. Die Schule trägt ggf. dafür Sorge, dass die Zielvereinbarungen zur Weiterentwicklung des achtjährigen gymnasialen Bildungsganges die Zielvereinbarungen nach QA sinnvoll ergänzen.</p>	
begleitend im November 2015		<p><b>Zwischenbilanz</b> Auf den Schulleiterdienstbesprechungen im Herbst wird der aktuelle Arbeitsstand vorgestellt.</p>
	<b>Schritt 4: Umsetzungsphase</b>	
Sommerferien 2016	<p><b>Schritt 5: Bilanzierung</b> Die Schule evaluiert den bis dahin erreichten Grad der Zielerreichung und die Wirksamkeit der beschlossenen Maßnahmen.</p>	Die Schule berichtet der Schulaufsicht über die Ergebnisse der Evaluation.